

Meet & Board mit Nicolas Müller

von Claus Pirschner

Im Rahmen der [Leave-No-Trace](#)-Tour boardet Pro-Rider Nicolas Müller zurzeit in Österreich. Mit den glücklichen Gewinnern des Meet and Greet hat er sich am Wochenende auf dem Semmering zum Shred den getroffen.

Wir holen Nicolas Müller in Wien ab, um gemeinsam auf das Stuhleck zu fahren, doch nach wenigen Metern müssen wir nochmals umdrehen - Nicolas hat seine Steine gegen Elektrosmog im Hotelzimmer vergessen. Auf die schwört er, die hat er immer dabei, wenn er auf der Welt herumtour.

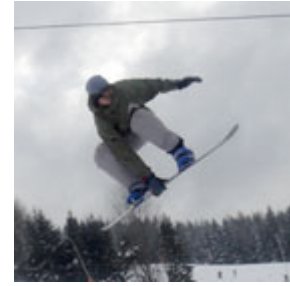


Wer nach dieser kleinen Geschichte meint, beim 23-Jährigen handelt es sich um einen divenhaften Snowboarderstar, der irrt. Der derzeit Führende in der Ticket-To-Ride-Tour ist trotz beträchtlichen Einnahmen durch Sponsoren, Siegesprämien, Videos oder der eigenen Kleidermarke bescheiden und freundlich geblieben. Eine andere Geschichte, die das illustriert: Beim Tankstellenstopp kurz vorm Stuhleck will er nur Schokolade - Jause hat er noch dabei, mitgenommen vom Frühstücks-Buffet des Hotels vom Vortag.



Philipp, der Gewinner des Meet and Boards mit Nicolas, bringt zwei Freunde mit, Manuel und Karl. Die drei waren vor ein paar Tagen im Kaunertal boarden um dort das Footage für ihr erstes Video zu machen. Dort haben sie noch davon geträumt,

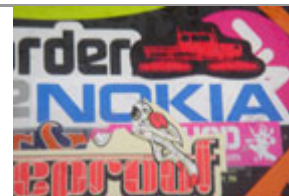
einmal mit einem Pro-Rider zu shreden. Wenige Tage später ist dieser Traum schon in Erfüllung gegangen. Die vier verstehen sich Anhieb und verschwinden, noch bevor wir zum Funpark kommen, auf eine kurze Powdertour quer durch den Wald. "Die haben ein Gefühl für die Bretter", complimentiert Nicolas die drei. Im Funpark spricht sich bald herum, wer sich da vom Kicker abdrückt. Locals hängen sich an unseren Ausflug an, folgen Nicolas beim Boarden. Dessen Lieblingswörter sind übrigens "Easy", "Sweet", "Alright" und das schweizerische "Scho-Scho".



Am Schluss zeigen uns die Locals noch eine feine Waldstrecke, die mir aber zu heftig war. Egal, ein feiner Boardercommunity-Geist kam da innerhalb kürzester Zeit auf - es ein echt netter Tag mit einem wirklich sympathischen Pro-Rider.



Auf dem Rückweg im Auto dauert es nicht lange und Nikolas verabschiedet sich kurz ins Land der Träume. Er hat dieser Tage noch viel vor und braucht wohl eine kleine Pause. Am selben Abend noch ins Flex zum [2005 on 45](#), tags darauf weiter für Videofootage nach Salzburg, dann nach Innsbruck zum nächsten Stopp der Leave-No-Trace- Tour und nächstes Wochenende ist er Fixstarter in der Halfpipe beim Burton European Open in Laax. Ein voller Terminkalender.



[Nokia](#)